

WONCA 2012 Wien – Deutschsprachiger Programmteil

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

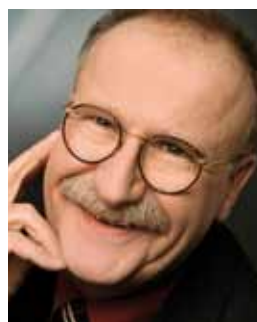
Die **WONCA Europe Conference 2012 vom 4.–7. Juli in Wien im Austria Center Vienna** ist sicher ein Höhepunkt der diesjährigen Kongressveranstaltungen.

Die Österreichische Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (ÖGAM) organisiert diesen internationalen Kongress für alle im Bereich der Primärversorgung tätigen Kollegen.

In einem internationalen Forum präsentieren und diskutieren wir unter dem Titel **„The Art & Science of General Practice“** aktuelle Themen aus den Bereichen Praxis, Forschung, Lehre und Ethik. Der Titel verweist auf grundlegende Bereiche unserer Tätigkeit als Allgemeinmediziner, die es uns ermöglichen, einerseits Wissen, das auf wissenschaftlicher Evidenz basiert, nutzbringend in die tägliche Praxis einzubringen, andererseits aber auch Aspekte kunstfertigen ärztlichen Handelns in der Arbeit mit unseren Patienten umzusetzen.

In diesem Editorial möchte ich Sie auf den deutschsprachigen Programmteil aufmerksam machen und Sie einladen mit uns und unseren Referenten diese wichtigen Themen zu diskutieren. Wir haben für Sie drei aktuelle Themenbereiche „aus der Praxis für die Praxis“ ausgewählt:

Am Donnerstag, den 5. 7. 2012 widmen wir uns den Themen **„Bewegung, Prävention und Sportmedizin“** im Hinblick auf Patienten mit Hypertonie oder Diabetes mellitus. Aber auch die Bedeutung des Krafttrainings für Senioren und ein sinnvolles Training im Kindes- und Jugendalter werden präsentiert und diskutiert.



Dr. Gottfried Thalhammer

Am Freitag, den 6. 7. 2012 stehen Vorträge zur Thematik **„Wenn Heilung nicht möglich ist“** auf dem Programm: Demenz und Schmerz, Besonderheiten der Pharmakotherapie in der Palliativmedizin und die für die ärztliche Begleitung onkologischer Patienten wichtigen Themen wie die Behandlung von Nebenwirkungen onkologischer Therapien, die psychologische Begleitung onkologischer Patienten und komplementäre Therapiemöglichkeiten für diese Patientengruppe.

Der dritte Themenschwerpunkt am Freitagnachmittag betrifft den **„Bewegungsapparat zwischen art and science“**. Akuter Kreuzschmerz in all seinen „Facetten“ und chronische Kreuzschmerzsymptome, die uns täglich in der Praxis begegnen, werden von den Aspekten „vorbeugen, erkennen und behandeln“ aus betrachtet.

Das Tagesthema am Samstag, den 7. 7. 2012 ist dem **„Schmerz“** gewidmet. Im Round-Table-Gespräch unter dem Titel „Patienten mit chronischen Schmerzen in der Allgemeinpraxis – Vielfalt und Herausforderung“ werden die Themen Schmerztherapie bei geriatrischen Patienten, psychosomatische Aspekte in der Schmerztherapie, Patienten mit Gelenkschmerzen, Patienten mit Schmerzen an der Wirbelsäule und das Thema Schmerzerfassung präsentiert und diskutiert.

Wenn Sie einen spannenden Kongress mit internationalem Flair in einem wunderschönen Ambiente erleben wollen, so nehmen Sie sich die Zeit und kommen Sie vom 4.–7. Juli 2012 nach Wien.

„Nur wer Zeit hat, kann dem guten Leben Raum geben, nur wer Zeit hat, kann den Weg zum rettenden, glücklichen und inspirierenden Einfall finden.“

*In diesem Sinne
Ihr*

*Dr. Gottfried Thalhammer
ÖGAM-Vorstandsmitglied*

Die Arbeit in der ÖGAM ist in den letzten Jahren vielfältig und umfangreich geworden.

Ihre Mitarbeit ist willkommen!

Unsere Kontaktadresse: office@oegam.at

Deutschsprachige Vorträge

Donnerstag, 5. 7. 2012 Tagesverantwortliche Dr. Ulrike Preiml Tagesthema: Sportmedizin und Prävention , Blickwinkel auf Hypertonie, Diabetes mellitus, Sarkopenie, Kindersport		
	Thema	Vorsitz: Dr. Ulrike Preiml/ Prof. Paul Haber
11.00–12.30 Uhr	Muskel und Fett als endokrine Organe (Myokine, Adiponectin, IL-6, BNP, NO, Endothelin)	Prof. Falko Skrabal 30 Min. + 15 Min. Diskussion
	Medizinische Trainingstherapie bei Diabetes mellitus Insulinresistenz, Ausdauer- und Krafttraining, pleiotrope Effekte, Sport als Insulin-Sensitizer	Doz. Günther Neumayer 30 Min. + 15 Min.
Pause		
14.00–15.30 Uhr	Krafttraining bei Senioren? Sarkopenie, Krafttraining, Dosierung, Koordination, Geräte, Trainingsmittel	Dr. Ulrike Preiml 20 Min. + 10 Min.
	Medizinische Trainingstherapie bei Hypertonie Hypertonie, nicht-medikamentöse Behandlung, Ausdauertraining, Krafttraining, medizinische Trainingslehre	Prof. Paul Haber 20 Min. + 10 Min.
	Neue Konzepte der Blutdrucküberwachung – „Die RR-SMS“ e-Health, Hypertonie, Langzeit-Blutdruckmonitoring via SMS	Prof. Magometschnigg 20 Min. + 10 Min.
Pause		
16.00–17.30 Uhr	Sinnvolles Training im Kindes- und Jugendalter Lifestyleerkrankungen, Bewegungsmangel, Alltagsbewegung, Leistungstraining, Körperliche Fitness, Geistige Fitness	Prof. Peter Schober 30 Min. + 15 Min. Diskussion
	Die Sportmedizinische Untersuchung von Kindern und Jugendlichen Kindersportmedizin, Sporttauglichkeit, Leistungssport, Schulsport, Sportuntersuchungsbogen, Kinder-EKG,	Dr. Holger Förster 30 Min. + 15 Min. Diskussion
Freitag, 6. 7. 2012 Tagesverantwortlicher: Dr. Walter Fiala		
	Wenn Heilung nicht möglich ist	Vorsitz: Dr. Siegfried Hartmann
11.00–12.30 Uhr	Demenz und Schmerz Subjektivität des Schmerzes – Schmerzäußerung bei Demenzen – strukturierte Schmerzerfassung (MOBID) – welche Medikamente? – Verbesserung von Verhaltensstörungen durch Schmerzmedikamente – Überdosierung – Unterdosierung	Dr. Bettina Sandgathe-Husebö, Bergen, Norwegen 30 Min. + 15 Min. Diskussion
	Leitlinien in der Palliativmedizin Besonderheiten der Pharmakotherapie in der Palliativmedizin – wie verträgt sich Multimorbidität mit Leitlinien? – Zuwendung als Medikament	Dr. Wolfgang Wiesmayr 30 Min. + 15 Min. Diskussion
Pause		
	Begleitung onkologischer Patienten	Vorsitz: Dr. Wolfgang Wiesmayr
14.00–15.30 Uhr	Komplementäre Therapie in der Praxis Fakten über Mistel – Enzyme – Spurenelemente – Vitamine – Bewegung – Immunmodulation – Lebensqualität – Überlebensvorteil	Prof. Leo Auerbach 20 Min. + 10 Min. Diskussion
	Behandlungen von Nebenwirkungen onkologischer Therapien Erbrechen – Diarrhö – Obstipation – Müdigkeit – Mukositis – Infekte – spezifische Nebenwirkungen alter und neuerer Therapieansätze – Einfluss der NW-Behandlung auf Compliance und Therapieerfolg	Prof. Herbert Watzke 20 Min. + 10 Min. Diskussion
	Psychologische Begleitung des onkologischen Patienten Änderung im Lebenskonzept – Hilflosigkeit, Sorgen, Ängste, Traurigkeit – familiäre Problematik – spirituelle Aspekte – Überforderung erkennen – Beratung, Stützung, psychotherapeutische Angebote	Dr. Klaus Gstirner 20 Min. + 10 Min. Diskussion
Pause		



am **WONCA Kongress**

	Bewegungsapparat zwischen art und science	Vorsitz: Dr. Peter Kowatsch
16.00–17.30 Uhr		
	Akuter Kreuzschmerz – erkennen, behandeln Primärdiagnostik – Wurzelkompression ? – erkennen von abwendbar gefährlichen Verläufen – Facettensyndrom – Schonung oder Bewegung – lokale Therapie und/oder systemische Therapie – Infiltration und EBM – Indikationen zur weiterführenden Untersuchung	Dr. Walter Fiala 30 Min. + 15 Min. Diskussion
	Chronischer Kreuzschmerz – erkennen, behandeln, vorbeugen Spezifisch oder unspezifisch – Ohnmacht der Leitlinien – Anamnese – neuroorthopädische Untersuchung – Risikofaktoren – häufig unerkannte Hypermobilität und Instabilität – Faktor Bewegung – Faktor Psyche	OA Dr. Rudolf Keusch, Wien 30 Min. + 15 Min. Diskussion
Samstag, 7. 7. 2012 Tagesverantwortlicher: Dr. Gottfried Thalhammer Tagesthema Schmerz		
11.00–12.30 Uhr	THEMA: „Patienten mit chronischen Schmerzen in der Allgemeinpraxis – Vielfalt und Herausforderung“	Round Table mit Kurzreferaten 10 Min; Moderation: Dr. Gottfried Thalhammer
	Patienten mit Gelenksschmerzen Schlüsselwörter: Schmerzen an großen und kleinen Gelenken: degenerativ versus entzündlich – Symptomatik – Differenzialdiagnostik – therapeutische Optionen	Dr. Erwin Rebhandl
	Patienten mit Schmerzen an der Wirbelsäule Schlüsselwörter: Patienten mit Schmerzen an der Wirbelsäule: Befund und Befinden – Probebehandlung – Alarmsymptome – Nachbehandeln – Ausbehandeln – orale Therapie versus und/oder lokale Therapie	Dr. Walter Fiala
	Schmerztherapie bei geriatrischen Patienten Schlüsselwörter: Besonderheiten der Schmerztherapie im Alter, Multimorbidität, Polypharmotherapie, Möglichkeiten der Schmerzerfassung und Schmerzdokumentation bei geriatrischen Patienten, Prinzipien der strukturierten Schmerztherapie, Schmerztherapie im Rahmen der palliativen Patientenbetreuung	Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar
	Psychosomatische Aspekte in der Schmerztherapie Schlüsselwörter: Unterschiede in der Schmerzbeschreibung bei Frauen und Männern; Copingstrategien; vermiedene Emotionen und verborgene Gefühle; Bedeutungsgebung; besondere Herausforderungen in der Arzt-Patienten-Beziehung	Dr. Barbara Hasiba
	Schmerzerfassung bei Menschen mit geistiger Behinderung Schlüsselwörter: Schmerzerfassung Teil des Schmerzmanagement; erkennen und bewerten von Schmerzen mittels Tool; Fremdbeurteilung; Menschen mit geistiger Behinderung; rechtliche und ethische Aspekte; Erfolgsmesser der Schmerztherapie	Dr. Jutta Meschik



Das Redaktionsteam:

Dr. Reinhold Glehr, Dr. Christoph Dachs,
Dr. Barbara Degn, Dr. Bernhard Fürthauer,
Dr. Susanna Michalek, Dr. Peter Pichler,
Dr. Susanne Rabady, Dr. Frederik Radunsky

ÖGAM-Mitglieder wissen mehr!

Sie haben hohe Qualitätsansprüche und schätzen umfangreiche Information? Dann sind Sie bei uns richtig! Zur ÖGAM-Mitgliedschaft kommen Sie unter www.oegam.at

Korrespondenzadresse:

ÖGAM-Sekretariat
c/o Wiener Medizinische Akademie
Herr Christian Linzbauer
Alser Straße 4, 1090 Wien
Tel. 01/405 13 83-17
Fax 01/405 13 83-23
office@oegam.at • www.oegam.at

Die ÖGAM-News sind offizielle Nachrichten der Österreichischen Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin.



Gesucht: Privatquartiere für WONCA-Grants* vom 4.–7. 7. 2012

Wie auch schon im Jahr 2000 beim letzten WONCA-Kongress in Wien werden auch heuer wieder für WONCA 2012 Privatquartiere für Jungärzte (Grants) aus aller Welt gesucht. Kollegen, die damals junge Kollegen aufnahmen, denken noch heute gerne an die Tage zurück. Bei einigen Quartiergebern in Wien entstanden auch Freundschaften und Gegeneinladungen in verschiedenste Länder der ganzen Welt.

Um Anspruch auf ein Privatquartier zu haben, muss als Gegenleistung ein Abstract für den Kongress eingereicht und akzeptiert werden. Derzeit haben junge Kollegen aus Albanien, Bosnien, Brasilien, Georgien, Iran, Jordanien, Kosovo, Litauen, Nepal, Nigeria,

Pakistan, Rumänien, Ruanda, Serbien, Sri Lanka, Tansania, Türkei, Ukraine, Usbekistan bereits Anspruch.

Wer in der Zeit vom 4.–7. 7. 2012 niemanden aufnehmen will oder kann und dennoch helfen möchte, kann auch die Wohnkosten übernehmen:

Spende pro Nacht 25,- (für ein Studentenheim) auf das Konto:
Kto-Nr.: 295 331 080 04, Erste Bank, BLZ: 20111
BIC: GIBAAATWWXXX, IBAN: AT472011129533108004
Kennwort: „Grants“

* Junge Ärzte aus aller Welt, die Förderungen für den Welt-Allgemeinmedizinerkongress WONCA 2012 beantragen

3. BENEFIZBALL der ÄRZTINNEN UND ÄRZTE Wien-Süd und Umgebung

Freitag 11. Mai 2012 im Kultursaal Vösendorf, Kindbergstraße 12

Der Reinerlös geht an das MOBILE CARITASHOSPIZ ERLAAER PLATZ der Erzdiözese Wien

Kartenverkauf und Tischreservierung

telefonisch unter 0650/951 44 64 am Ballhandy (Familie Michalek) oder per SMS
oder per E-Mail: dr.michalek@utanet.at

Ballkarte mit Platzreservierung € 27,-

Es sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Für Nichttänzer steht ein Nichttänzerraum zur Verfügung, für Raucher ein Raucher-raum. Angeboten werden Speisen des Kultursaal-restaurants (preiswert und gut), Kuchen- und Sektbar

Bekleidung: Anzug bis Frack, anfänglich mit Mascherl oder Krawatte, elegantes kurzes/ langes Kleid

Musik: Live-Musik vom Willi-Frank-Ensemble
Eröffnungseinlage, Tombola mit vielen Geschenkkörben

Einlass: 19 Uhr – Eröffnung: 20 Uhr –
Ende: 2.00 Uhr

